Protokoll des Handlungsfeldstreffens „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 18. Februar 2020 beim Vogelsbergkreis, Am Schlossberg 32, Alsfeld

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 11:00 Uhr

Teilnehmerinnen: *siehe Anwesenheitsliste*

Frau Barth begrüßt alle Teilnehmenden und entschuldigt Herrn Päbler, Frau Ruth, Frau Schramm-Spehrer und Herrn M. Weber. Frau Ruth lässt Grüße ausrichten und möchte sich auf diesem Weg schon einmal verabschieden, da sie im Sommer in den Ruhestand geht.

1. Abschluss Ideenwettbewerb „Kinderbetreuung! – Aber wie? Wir suchen Ihre praxisnahen Beispiele und kreative Ideen“

Frau Barth berichtet, dass Mitte Dezember den beiden Teilnehmerinnen des Wettbewerbs ein Brief, unterzeichnet von Landrat Görig, zugesandt wurde. In diesem Brief wurde darauf hingewiesen, dass der Ideenwettbewerb nicht auf die gewünschte Resonanz gestoßen, die Anzahl der Rückmeldungen hinter den Erwartungen zurückgeblieben und somit eine Auszeichnung im Rahmen eines Wettbewerbes nicht möglich sei.

2. Ideen für 2020

a. Presseartikel

Die Teilnehmenden beraten sich bzgl. des erstellten Presseartikels zum Thema „Wie soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2025 gesichert werden?“. Bereits im Vorfeld wurde dieser dem Bündnissprecher und den beteiligten Ämtern (Amt für Soziale Sicherung, Jugendamt) vorleget, damit diese ihre Anmerkungen einfließen lassen können. Im nächsten Schritt wird Frau Barth diesen mit dem Landrat und dem Ersten Kreisbeigeordneten sowie der Pressestelle abstimmen.

b. Schreiben / Offener Brief an Sozial- und/oder Kultusministerium

Grundlage für diese Option ist das Einverständnis des Landrats und des Ersten Kreisbeigeordneten.
Dieses vorausgesetzt, soll ein Schreiben bzw. ein Offener Brief an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration sowie das Hessische Kultusministerium gesendet werden. Insbesondere sollen auch einschlägige Fachausschüsse bzw. bestimmte Personen direkt angesprochen werden.

Ziel ist es, bei den Adressaten nachzufragen, welche Vorstellung man bezüglich der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2025 hat.

Für das kommende Arbeitstreffen werden alle Teilnehmenden gebeten, wesentliche Inhalte eines solchen Schreibens und etwaige Fragestellungen an das Ministerium herauszuarbeiten.
Ebenfalls wird eine Liste möglicher Adressaten zur Diskussion stehen.

c. Betreuungsangebot der Grundschulen im Vogelsbergkreis – Besuche der Grundschulen

Eine Liste mit den momentanen Betreuungsangeboten der Grundschulen im Vogelsbergkreis liegt vor. Die Überlegung des Handlungsfeldes, Grundschulen zu besuchen wird erst einmal verschoben, zuerst soll der Offene Brief erstellt werden.

Es wird diskutiert, ob eine Veranstaltung mit allen Grundschulen des Kreises als Austauschplattform im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch für Grundschulkinder auf Ganztagsbetreuung denkbar ist. Diese könnte dazu dienen, praktische Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten. Die Idee soll zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufgegriffen werden.

3. Sonstiges

Frau Krömmelbein berichtet von der Woche der Chancengleichheit in der KW 19. Mögliche Ideen für eine Veranstaltung in diesem Rahmen werden gesammelt.

Frau Schäfer (WIR-Fallmanagerin) stellt sich vor und berichtet, dass sie im Sinne des Vernetzungsgedankens gerade alle Handlungsfelder des Vogelsberger Familienbündnisses besucht.

Für das nächste Treffen des Handlungsfelds „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wird eine Terminabfrage per Doodle erstellt. Zur Auswahl stehen:

Mittwoch, **22. April 2020**, um **10:00 Uhr**

Donnerstag, **23. April 2020**, um **14:30 Uhr**

Mittwoch, **29. April 2020**, um **10:00 Uhr**

Ort: Vogelsbergkreis, Am Schlossberg 32, 36304 Alsfeld.

Der Termin wird dann mitgeteilt.

Alsfeld, 21. Februar 2020
gez. Katharina Barth